

Max ist ganz verwirrt.
Da entdeckt er etwas hoch oben
auf dem Unerreichbaren Regal.

Es sieht aus wie eine Schatzkiste und
hat einen warmen goldenen Schimmer.



„Der Schatz wäre doch das Allerbeste, was ich mitnehmen könnte“,
sagt Max zu Toffie. „Ich *wünschte*, ich könnte ihn erreichen!“



Kaum hat Max diesen Wunsch ausgesprochen ...

Es ist ein Ritter!

„HA, HA, HA!“, lacht es
aus der turmhohen Rüstung.
„Weiche, kuschelige Wesen
sind NICHT erlaubt im
Reich der Tapferen!“

Max schluckt.



Aber Toffie erwidert: „Was du nicht sagst. Wir sind aber
die Tapfersten von allen! Wir suchen zusammen
mit unseren Freunden immer die größten Abenteuer.
Und ganz ohne Rüstung!“



„Das stimmt“, sagt Max. Er sitzt plötzlich viel aufrechter.
„Und heute erobern wir den Goldenen Schatz.“

Diesmal meldet sich Max zu Wort. „Was du nicht sagst. Aber wenn du schon so viele Abenteuer erlebt und schon so oft gekuschelt hättest wie wir, dann würdest du wahrscheinlich auch ein bisschen zauselig aussehen.“



„Hmmpfff“, grummelt das Einhorn.

„Wenn ihr den Goldenen Schatz sucht –
den werdet ihr niemals erreichen.
Ihr könnt ja gar nicht fliegen.“



... da sieht Max den allergrößten Schatz.

Er erkennt, dass er ihn schon
die ganze Zeit dabei hatte.



